

Leitfaden

für Eltern und Kinder
an der

Grundschule Flacht



Wenn du annimmst, was in mir wächst,
wenn du annimmst, wann etwas in mir wächst,
wenn du annimmst, wie schnell etwas in mir wächst,
wenn du mir zugestehst, das zu werden, was ich sein kann,
wenn du ja sagst, ohne wenn und aber,
dann bin ich ganz Mensch,
auf der Erde, im Himmel.

Max Feigenwinter

Herzlich willkommen in der Grundschule Flacht

www.gsflacht.de



Ihr Kind und damit auch Sie sind neu an dieser Schule.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand geben, der Sie über das informiert, was für Sie wichtig sein könnte.

Schule und Eltern haben einen vom Gesetzgeber übertragenen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Das bedeutet, dass von nun an nicht nur Sie als Eltern, sondern auch die Lehrer*innen für die Erziehung und Bildung Ihres Kindes verantwortlich sind. Dies setzt ein hohes Maß an Vertrauen und Zusammenarbeit voraus.

Miteinander reden und nicht **übereinander**. Im **Gespräch** sein und nicht im **Gerede**. Sich über die eigenen Vorstellungen, Werte, Erwartungen und Hoffnungen austauschen und sich dabei respektieren und akzeptieren sind Ansätze, eine gemeinsame Grundlage zum Wohle der Kinder zu schaffen.

Die Schule braucht die Eltern als kompetente Partner, die Kenntnisse und Erfahrungen mit Kindern einbringen und die Rückmeldung geben, wie unsere Gedanken, Worte und Taten bei den Kindern ankommen.

Auf eine gute Partnerschaft freut sich das ganze Schulteam der Grundschule Flacht.

Ute Martin-Knerr & Sabine Zuleck
Schulleitungsteam

Leitgedanken

An unserer Schule legen Schüler*innen, Eltern und die Lehrer*innen Wert auf Zusammenarbeit und Gemeinschaft.

In gegenseitiger Wertschätzung und einem Klima des Vertrauens und der Offenheit gegenüber verschiedenen Menschen und Meinungen, sorgen wir für ein friedliches Miteinander.

Durch die enge Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligter soll sich die Grundschule Flacht als demokratischer Lern- und Lebensraum entwickeln.

An unserer Schule sollen sich alle Kinder und Erwachsene wohl fühlen, ungestört arbeiten und Neues lernen können.

Wir wollen Schüler*innen zu Fertigkeiten und Haltungen befähigen, die für die Lebensbewältigung in einer modernen Gesellschaft und für das Arbeiten in der Schule wichtig sind. Wir ermutigen unsere Schüler*innen zu selbstständigem Denken und Handeln.

Dabei fördern wir auch das Bewusstsein für grundlegende naturwissenschaftliche und ökologische Zusammenhänge und erziehen zur Verantwortung gegenüber der Natur.

Organisatorisches

1. So sind wir zu erreichen

Das Sekretariat ist von Frau Thiel von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Telefon:	07044-936361
Fax:	07044-936369
E-Mail:	schule@gsflacht.de
Homepage:	www.gsflacht.de

2. Unsere Unterrichtszeiten

- 1. Stunde: 07.45 — 08.30
- 2. Stunde: 08.30 — 09.15
Bewegungs- und Vesperpause
- 3. Stunde: 09.40 — 10.25
- 4. Stunde: 10.25 — 11.10
Bewegungspause
- 5. Stunde: 11.25 — 12.10
- 6. Stunde: 12.10 — 12.55

3. Lehrmittel

Im Rahmen der Lehrmittelfreiheit werden die benötigten Lehrmittel (Bücher) kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf sorgsamem Umgang ist zu achten. Die Bücher sind bitte einzubinden. Bei unsachgemäßem Umgang muss Ersatz geleistet werden.

4. Wir möchten Müll vermeiden

Deswegen sollten Pausenbrote in einer Vesperdose und Getränke nur in Mehrwegflaschen mitgebracht werden.

5. Schwimmunterricht

Informationen zum Schwimmunterricht erhalten sie jeweils zum Schuljahresbeginn. Schwimmunterricht erhalten die 3. und 4. Klassenstufen im halbjährigen Wechsel und die 2.Klassenstufe ganzjährig.

6. Entschuldigung bei Krankheit

Nach fernmündlicher Verständigung ist eine schriftliche Entschuldigung unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer innerhalb von 3 Tagen an die Klassenlehrerin nachzureichen.

Bitte informieren Sie sich über Unterrichtsinhalte, die während der Krankheitszeit behandelt wurden bei der entsprechenden Lehrerin.

7. Beurlaubung

Eine Beurlaubung außerhalb der Ferien ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und bedarf eines schriftlichen Antrags.

8. Unfallmeldung

Anzeigepflicht besteht grundsätzlich für jeden Schulunfall oder einen Unfall auf dem direkten Schulweg, bei dem Schüler*innen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

9. Fundsachen

Fundsachen werden bei unserem Hausmeister eine angemessene Zeit deponiert. Nach Ende des Schuljahres werden sie einem guten Zweck zugeführt oder entsorgt.

10. Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage werden am Anfang des Kalenderjahres mit den Rutesheimer Schulen abgesprochen und rechtzeitig für Ihre Ferienplanung veröffentlicht.

Sie finden den aktuellen Ferienplan auch auf unserer Homepage.

11. Kernzeitbetreuung

Die Kernzeitbetreuung findet täglich von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12.10 bis 13.30 Uhr statt (Tel: 9363-670).

Besonderheiten der Grundschule Flacht

Jahreszeitenkreise

Jeweils im Herbst und Frühling treffen sich alle Klassen im Foyer der Grundschule, um kleine Darbietungen vorzuführen. Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Schülerversammlungen

In regelmäßigen Abständen finden Schülerversammlungen statt, die dazu dienen, aktuelle Themen zu besprechen und demokratische Regeln kennen zu lernen und einzuüben.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Wir feiern gerne Feste, wie z.B. zum Schuljahresende.

Regelmäßig besuchen wir Theatervorstellungen in Pforzheim oder Stuttgart.

Wandertage und Ausflüge sowie Sporttage mit der ganzen Schule sind fest im Jahresplan integriert.

Passend zu den Unterrichtsinhalten unternehmen wir Lerngänge z.B. zur Feuerwehr, Kläranlage oder zum Heimatmuseum.

Spielpausen

Um dem natürlichen Bewegungsbedürfnis der Kinder nachzukommen, stehen während der großen Pause kleine und große Spielgeräte sowie eine Slackline und eine Tischtennisplatte zur Verfügung.

Auch zwei Fußballplätze und ein Kletterturm mit Rutsche ermöglichen eine aktive Bewegungspause.

Bibliothek

Die Kinder können in unserer Bibliothek Bücher und CDs ausleihen.

Über das Computerprogramm „Antolin“ beantworten unsere Schüler*innen dann Fragen zu den gelesenen Büchern.

So wird ein „Leseprofil“ individuell für jedes Kind erstellt.

Streuobstwiesenprojekt

Die Drittklässler*innen dürfen an 10 Tagen im Schuljahr zusammen mit einer Streuobstwiesenpädagogin die Natur um unsere Schule erforschen.

Sie lernen die Tier- und Pflanzenwelt unserer Umgebung kennen, pflanzen einen Baum oder bauen ein Insektenhotel.

Computerraum:

Unsere Schüler*innen haben einen festen Platz an einem unserer Computer im Computerraum.

Hier können sie mit Rechtschreib- und Mathematikprogrammen üben. Zudem ist es möglich, Internetrecherchen zu betreiben.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet in Lehrschwimmbecken in Nußdorf und Rutesheim statt. Ein Bus bringt die Kinder zum Schwimmbad. Zusätzlich zur Lehrerin werden die Klassen von einer Schwimmbegleitung betreut.

Chor

Der Chor findet donnerstags in der 1. Stunde statt. Teilnehmen dürfen alle Schüler*innen ab Klasse 2.

Der Chor ist mittlerweile bei vielen Gemeindeveranstaltungen ein fester Bestandteil.

Musicalaufführungen

Die Viertklässler*innen üben im 2. Schulhalbjahr ein Musical ein. Auch der Chor wirkt bei der Musicalaufführung mit. Die Eltern der Viertklässler*innen werden bei der Gestaltung der Kostüme und Kulissen eingebunden. Diese Gemeinschaftsarbeit bildet einen Abschluss der Grundschulzeit.

Schullandheimaufenthalt

Zu Beginn des 4. Schuljahres besuchen die Viertklässler*innen für 3 Tage ein Schullandheim.

Sportliche Zusatzangebote

Die „Flacht WM“ findet vor den Sommerferien für alle Klassen statt.

Vereine und Sportverbände bieten Sportangebote für unsere Schüler*innen im Schuljahr an.

Weihnachts- und Frühlingswerkstatt

Die Schüler*innen basteln, backen und werken an verschiedenen Stationen im Schulhaus. Viele Eltern unterstützen diese Aktion und bringen Ideen ein.

Hausaufgabenheft

Die Schüler*innen der Grundschule Flacht haben alle ein Hausaufgabenheft, das speziell für unsere Schule erstellt wird. Das Hausaufgabenheft dient nicht nur zum Aufschreiben der Hausaufgaben, sondern ermöglicht auch die regelmäßige Rückmeldung über das Lern- und Arbeitsverhalten an die Eltern. Außerdem können auch Eltern im Hausaufgabenheft Mitteilungen an die Lehrer*innen aufschreiben. Im hinteren Teil befinden sich Vordrucke, um ein Kind bei Fehlzeiten zu entschuldigen.

Tipps zum Elternverhalten bei den Hausaufgaben

- **„Versuch es erst einmal allein!** Wenn du nicht weiter kommst, darfst Du mich gerne rufen.“ So ermuntern Sie ihr Kind, selbstständig zu arbeiten.
- **„Erklär mir bitte die Aufgaben!“** Während der Erklärung kommt ihr Kind vielleicht selbst auf den Lösungsweg.
- **„Wobei hast du Schwierigkeiten?“** Oft nennt das Kind andere Schwierigkeiten als Sie vermutet hätten. Wenn es jedoch den ganzen Lerninhalt nicht versteht, sollten Sie die Arbeit abbrechen und mit der Lehrerin sprechen, oder einen Vermerk ins Heft schreiben.
- **„Hast Du eine ähnliche Aufgabe nicht schon mal gelöst?“** Jetzt geben Sie ihm die Chance, selbst nachzuschauen oder zu vergleichen.
- **„Das hast du sicher vergessen.“** Schließen Sie gemeinsam kleine Gedächtnis- oder Wissenslücken.
- **„Das ist aber auch schwer verständlich.“** Manchmal hilft es schon, die Aufgabe in einfache Worte zu formulieren, um sie besser zu verstehen.
- **„Geh Schritt für Schritt vor!“** Oft brauchen Sie nur den ersten Schritt zu nennen und das Kind erläutert selbst, welches die nächsten Schritte sind.
- **„Bis jetzt machst du das toll!“** Loben Sie ihr Kind (insbesondere bei umfangreichen Aufgaben) zwischendurch. Zeigen Sie ihm, welche Teilergebnisse es bereits erzielt hat.
- **„Sicher kannst du die Aufgaben schon selbst kontrollieren!“** Geben Sie ihrem Kind die Chance, seine Fehler selbst zu entdecken und zu verbessern. Dann fühlt es sich wohler und wird selbstständig.
- **„Wunderbar hast du das gemacht, ich freue mich“.** Freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind. Denn liebevolle Anerkennung ist wertvoll. Materielle Belohnungen sind in Ausnahmefällen sinnvoll.